

Zwei Promotionsstellen im Forschungsprojekt zur Entwicklung und Evaluation eines Trainings Digitaler Informationskompetenzen

An der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Würzburg sind zwei Stellen eines/einer

Wiss. Mitarbeiter/in (je 75%, TV-L 13)

in Teilzeit mit 75 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des BMBF-Projekts „Digitale Informationskompetenz - Benachteiligungen ausgleichen, Chancen eröffnen (DiKoBenCh)“ und ist befristet auf 4 Jahre (§ 2 Abs. 2 Wiss- ZeitVG). Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) ist ausdrücklich erwünscht. Der Dienstbeginn soll am 01.03.2025 erfolgen. **Bewerbungsfrist ist der 04. 12. 2024.**

Aufgabenprofil:

Bei dem Forschungsprojekt handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Lehrstuhls für Psychologie IV (Prof. Dr. Tobias Richter), des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien (Prof. Dr. Markus Appel) und des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Prof. Dr. Roland Stein) der Universität Würzburg. Das geplante Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung, Evaluation und Implementation eines Konzepts zur Förderung der digitalen Informationskompetenz bei benachteiligten Jugendlichen im beruflichen Übergangssystem. Hierfür sollen im Rahmen des Projektes digitalisierte Module zur Vermittlung von kognitiven und sozioemotionalen Komponenten der digitalen Informationskompetenz zielgruppenorientiert entwickelt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und Akzeptanz evaluiert werden. Zudem beinhaltet das Projekt die Entwicklung, Implementation und Evaluation eines didaktisch-methodischen Rahmenkonzepts zur Förderung der digitalen Informationskompetenz für das berufliche Übergangssystem. Zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen/ der Mitarbeiter gehören die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Untersuchungen sowie die Mitarbeit an Konferenzbeiträgen und Publikationen.

Profile der Arbeitsgruppen:

Lehrstuhl für Psychologie IV (Prof. Richter)

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen in den Bereichen Sprach- und Textverstehen, kognitive Grundlagen des Lernens, kognitive Kompetenzen und pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention. Dabei werden sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Fragestellungen verfolgt.

Lehrstuhl Kommunikationspsychologie und Neue Medien (Prof. Appel)

Der Lehrstuhl beschäftigt sich mit Fragen zum Umgang mit klassischen und neuen Medien und Technologien. Themenschwerpunkte bilden die Wirkung von Narrationen, die Nutzung von Online- und Mobilmedien, sowie der Umgang mit Robotern und KI in Alltagskontexten.

Die beiden Lehrstühle bieten ein erfolgreiches, international ausgerichtetes Arbeitsumfeld und eine kommunikative Arbeitsatmosphäre. Es wird Wert auf eine intensive Förderung der wissenschaftlichen Weiterqualifikation gelegt (z.B. durch die Unterstützung bei Konferenzbeiträgen und Publikationen).

Anforderungsprofil:

Sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium (MSc.) der Psychologie, Kommunikationswissenschaft oder eines verwandten Fachs. Gute Kenntnisse in quantitativen empirischen Forschungs- und Auswertungsmethoden. Sehr gute Englischkenntnisse.

Mitglieder von Gruppen, die als Mitarbeitende an Universitäten unterrepräsentiert sind, sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben. Rückfragen können an PD Dr. Johanna Abendroth (johanna.abendroth@uni-wuerzburg.de), Prof. Dr. Tobias Richter (tobias.richter@uni-wuerzburg.de) oder an Prof. Dr. Markus Appel (markus.appel@uni-wuerzburg.de) gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form per Mail an alle drei Ansprechpartner als eine pdf-Datei mit akzeptabler Dateigröße ein (Anschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis und folgende Zeugnisse). Eine Bewerbung auf beide Stellen gleichzeitig ist möglich. Falls Sie einen der beiden Lehrstühle bevorzugen würden, geben Sie das bitte in Ihrer Bewerbung an.